

Protokoll:

Die CDU-Fraktion stellt ihren Änderungsantrag vor und begründet diesen. Beigeordneter Schneider fasst die wesentlichsten Aspekte der Beschlussvorlage vor.

Die Fraktion B90/Die Grünen stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung zu. Die AfD-Fraktion hingegen stimmt dem Änderungsantrag der CDU zu.

Rm von Heusinger (B90/Die Grünen) bittet darum, rechtlich zu prüfen, ob es zulässig ist, die berufenen Personen aus der Zivilgesellschaft, die im Begleitgremium sitzen sollen, zu bestimmen und nicht wählen zu lassen.

Der Kulturdezent spricht sich dafür aus, die neue Förderperiode abzuwarten und zu schauen, was in den Förderrichtlinien drinsteht.

Die CDU-Fraktion ist damit einverstanden, die Formulierung in der Gestalt zu ändern, dass bevor das Begleitgremium berufen wird, dieses im Stadtrat vorgestellt wird.

Rm Schmidt (B90/Die Grünen-Fraktion) hält den Vorschlag der CDU-Fraktion, dass die Zusammensetzung des Begleitgremiums im Rat zur Kenntnis genommen wird, für einen guten Konsens.

Herr Oberbürgermeister Langner trägt im Anschluss an die Debatte die nun geänderte Beschlussvorlage vor, über die im Anschluss abgestimmt wird.